

## FLIRT-TIPPS

### Mit Stil auf Partnersuche

Von news.de-Redakteurin Corina Broßmann

**Stilvoll flirten: Leichter gesagt als getan: Etikette-Expertin Nandine Meyden hat sich der Problematik angenommen und erklärt im *news.de*-Interview, wie man beim Flirt die schlimmsten Fettnäpfchen umgeht und einen guten Eindruck hinterlässt.**



*Körpersprache gehört zum Spiel: Bei einem guten Flirt geht es um mehr als wortreiche Komplimente. Foto: iStockphoto*

*Frau Meyden, wo verläuft die Grenze zwischen stilvollem und plumpem Flirten?*

**Meyden:** Das ist sicher eine schwankende Grenze, die etwas mit dem eigenen Stil und Geschmack zu tun hat. Generell kann man sagen: Je eindeutiger der Annäherungsversuch, desto mehr ist es Anmache – was ja nichts Schlechtes sein muss, wenn beide das wollen. Je mehr es ein Spiel mit Andeutungen und Mehrdeutigkeiten ist, je mehr beide auch breite Wahlmöglichkeiten haben, wie die nächste Antwort, die nächste Frage sein kann, desto mehr wird es ein stilvoller Flirt.

*Kleidung, Stimme, Duft oder Einstiegssatz: Worauf kommt es beim ersten Eindruck besonders an?*

**Meyden:** Sicher ist die gesamte Wirkung entscheidend. Bewusst kann niemand die kleinen Details auseinanderhalten, die bei einem ersten Eindruck innerhalb Sekundenbruchteilen auf unsere Sinnesorgane einströmen. Man weiß aber aus sehr vielen Untersuchungen, dass letztendlich alle optischen Eindrücke besonders wichtig sind. Das hat sicher mit unserer Evolutionsgeschichte zu tun – Sprache, so ausdifferenziert wir sie heute benutzen – gibt es ja in der Menschheitsgeschichte noch nicht so lange. Doch auch der Geruch ist ganz entscheidend. Hier ist es so, dass wir bewusst gar nicht merken, dass wir bereits in den Dunstkreis einer anderen Person eingedrungen sind. Unbewusst wird jedoch der Körpergeruch des anderen sofort aufgenommen, verarbeitet und interpretiert. Man weiß auch, dass Frauen durch den Monatszyklus jeweils für ganz andere Männer-Duft-Typen empfänglich sind.



Seit über zehn Jahren Coach für Etikette, Höflichkeit und Benehmen. Stil Expertin Nandine Meyden. Foto: iStockphoto

*Kann Nervosität sympathisch machen?*

**Meyden:** Durchaus. Vor allem, wenn man dazu steht und mit Charme und ein wenig Selbstironie damit umgehen kann.

*Warum spielt das Lächeln beim Flirten eine so entscheidende Rolle?*

**Meyden:** Nach neuesten Untersuchungen scheint zumindest das Lächeln bei einer Frau den entscheidenden Anstoß für einen Mann zu geben, sie anzusprechen. Umgekehrt ist die Wirkung nicht ganz so klar.

*Überinterpretieren Männer die Körpersprache von Frauen?*

**Meyden:** Dazu gibt es tatsächlich eine Reihe wissenschaftlicher Tests und Untersuchungen. Anscheinend neigen Männer dazu, wenn ein oder zwei Anzeichen positiv waren, also Richtung Interesse deuten, alle anderen körpersprachlichen Signale ebenso zu interpretieren. Zumindest in diesen Fällen scheint es so zu sein, dass Männer die Körpersprache nicht verstehen.

*Sind Gestik und Mimik von Männern schwerer zu durchschauen?*

**Meyden:** Nein, das ist sogar viel einfacher als bei Frauen. Männer spielen im Allgemeinen weniger mit Körpersprache und setzen sie meist viel unbewusster, also auch weniger strategisch ein.

*Sind zufällige Berührungen beim Flirt okay?*

**Meyden:** Oh ja, das kann sehr reizvoll sein.

*Wo lerne ich Menschen mit Stil kennen?*

**Meyden:** Theoretisch überall. Wer die Chancen verbessern will, sollte sich aber nicht auf den Zufall im ICE verlassen, sondern die Orte aufsuchen, die von einer Atmosphäre aus Eleganz und Stil geprägt sind. Theater, Oper, Bibliothek.

*Ist der Flirt im Job tabu?*

**Meyden:** Aber nein. Sehr viele Paare haben sich im Beruf kennengelernt. Man sollte nur auf ein paar Grundregeln achten, die anders als im reinen Privatleben sind.

*Wie reagiere ich angemessen auf ein Kompliment?*

**Meyden:** Indem ich dem anderen zeige, dass mir das willkommen ist und ich mich freue, dass es aber nicht das erste Kompliment seit zehn Jahren ist. «Danke» und ein Lächeln reichen dafür meist.

*Sollten Frauen den Männern Komplimente machen?*

**Meyden:** Auf jeden Fall würde ich damit warten, bis der Mann deutlich in Vorleistung gegangen ist. Männer mögen übrigens meist andere Komplimente als Frauen. Erzählen

Sie ihm nicht, dass er gut aussieht, sondern wie gut er sie unterhält.

*Wer bezahlt beim ersten Date?*

**Meyden:** Repräsentative Umfragen zeigen, dass die meisten Deutschen davon ausgehen, dass beim ersten Date der Mann bezahlt.

*Darf das erste Treffen mit Abschiedskuss oder mehr enden, wenn etwas Ernstes daraus werden soll?*

**Meyden:** Wie weit jeder wann geht, ist sicher individuell unterschiedlich.

*Wie reagiert man stilvoll auf einen Korb?*

**Meyden:** Am besten ganz pragmatisch: Hat nicht geklappt, schade für den anderen und vor allem: Was kann ich jetzt daraus lernen?

*Und wie gibt man einen, ohne zu verletzen?*

**Meyden:** Schnell und klar eine Rückmeldung geben, dass man nicht interessiert ist, dem anderen seine Würde lassen und Gelegenheit geben, sich zurückzuziehen.

*Nandine Meyden ist Spezialistin für moderne Umgangsformen. Sie leitet Seminare und Coachings, hält Vorträge über Business-Etikette und interkulturelle Fettnäpfchen. Seit Januar 2005 ist sie Etikette-Expertin der TV-Sendung Vorsicht Fettnäpfchen!.*

*Lesetipp: Flirten mit Stil – So finde ich einen niveauvollen Partner. So vermeide ich peinliche Situationen.; Nandine Meyden; humboldt Verlag; 224 Seiten; 9,95 Euro.*